

**HAUSHALTSSATZUNG**

**und**

**HAUSHALTSPLAN**

**für das**

**HAUSHALTSJAHR 2019**

## HAUSHALTSSATZUNG

### der Stadt Kaltenkirchen für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 18.12.2018 – und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde – folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. im Ergebnisplan mit                                   |                |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf                       | 47.864.500 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf                  | 46.647.300 EUR |
| einem Jahresüberschuss von                               | 1.217.200 EUR  |
| 2. im Finanzplan mit                                     |                |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus                  |                |
| laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 44.492.700 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus                  |                |
| laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 41.553.100 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der              |                |
| Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 12.972.000 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der              |                |
| Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 21.843.100 EUR |

festgesetzt.

#### § 2

Es werden festgesetzt:

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf       | 3.522.500 EUR  |
| 2. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf                      | 5.000.000 EUR  |
| 3. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 130,69 Stellen |

#### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer  |       |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 315 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 315 % |
| 2. Gewerbesteuer  | 380 % |

**§ 4**

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistungen oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 50.000,00 EUR.

Die kommunalaufsichtsbehördliche Genehmigung für einen Teilbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 600.000 EUR wurde am 8. März 2019 erteilt.

Kaltenkirchen, den 11. März 2019

gez.  
Hanno Krause  
Bürgermeister

(L.S.)

